

**Pädagogische Hochschule Kärnten**

Viktor Frankl Hochschule | Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt | Kaufmannngasse 8, 9020 Klagenfurt  
www.ph-kaernten.ac.at



## Stellungnahme der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule

**zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Hochschulgesetz 2005, BGBl. I Nr. 30/2006,  
zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. x/2013, geändert wird (vom 3. April 2013)**

**sowie zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120,  
zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. XXX/2013, geändert wird.**

Klagenfurt, den 3. Mai 2013

Das Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule begrüßt die in den Gesetzesentwürfen zum Hochschulgesetz 2005 und zum Universitätsgesetz 2002 vorgeschlagenen Änderungen als wesentlichen Schritt zur qualitativen Weiterentwicklung der Lehrer/innenbildung in Österreich.

Die angestrebte Reform schafft die Voraussetzung für die Entwicklung eines gemeinsamen Professionsverständnisses für alle pädagogischen Berufe.

Wir begrüßen ...

- die gleichwertige Ausbildung aller Lehrer/innen bis zum Masterabschluss unabhängig vom angestrebten Schultyp oder dem Alter der zu unterrichtenden Schüler/innen in der Bologna-Studienarchitektur und die gemeinsame Ausbildung aller Sekundarstufenlehrer/innen
- die Auswahl der geeignetsten Studienanfänger/innen für den Lehrberuf durch ein mehrstufiges Aufnahmeverfahren nach österreichweit einheitlichen Standards an allen Ausbildungseinrichtungen
- die Erhöhung des Ausbildungsniveaus für alle Lehrer/innen in Österreich in einem dreistufigen Modell von Bachelor-Master-Induktionsphase
- die Ermöglichung von Schwerpunktsetzungen und fachlichen Spezialisierungen in allen Lehramtsstudien (auch im Primarstufenbereich)
- die Einbeziehung der Elementarpädagogik in die akademische Ausbildung
- die erleichterte Zugänglichkeit zum Lehrberuf für Quereinsteiger/innen

Die Pädagogische Hochschule Kärnten begrüßt ausdrücklich die Schaffung eines gesetzlichen Rahmens für die Kooperation von Universitäten und Pädagogischen Hochschulen durch die Möglichkeit gemeinsamer Lehramtsstudiengänge. Eine fruchtbare Entwicklung gemeinsamer Curricula ist allerdings nur dann möglich, wenn die Rahmenvorgaben für die Ausbildungscurricula für die Pädagogischen Hochschulen und Universitäten angeglichen werden.

Die geplante Gesetzesnovelle verspricht bei entsprechender Ausgestaltung eine positive Entwicklung für die österreichische Lehrer/innenbildung und setzt einen Meilenstein in der Bildungsentwicklung Österreichs.

Der Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Kärnten unterstützt diese Stellungnahme.

Das Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule

Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr  
Univ.-Doz. Mag. Dr. Gabriele Khan  
Mag. Dr. Walter Waldner